

Carolin Gersin

„Die Digitalisierung spielt eine tragende Rolle“

LABOREINRICHTUNG Im Jahr 1990 wurde das heutige Dentallabor Flemming Dental unter dem Namen Ortho Tech in Leipzig gegründet. Nach nunmehr 25 Jahren in den gleichen Räumlichkeiten wurde es Zeit für frischen Wind. Anfang 2017 zog das Labor mit seinen 43 Mitarbeitern in neue Laborräume um. Im Interview erzählt Matthias Gabert, Geschäftsleiter Flemming Dental Leipzig, über den Weg von der Idee bis zum fertigen modernen Labor.

Warum haben Sie sich für einen Laborumzug entschieden?

Da wir 25 Jahre in den alten Räumlichkeiten ansässig waren, haben wir uns dazu entschlossen, uns in frischen Räumlichkeiten weiterzuentwickeln. Zudem ist der neue Standort zentraler gelegen und somit für Mitarbeiter, Kunden und Patienten besser zu erreichen.

Wie verlief die Planungs- und Bau-phase?

Von der Entscheidung bis zum Einzug hat es eineinhalb Jahre gedauert. Zu Beginn haben wir zahlreiche Objekte besichtigt, um für uns die passenden Räumlichkeiten

zu finden. Dabei gab es viele Kriterien zu berücksichtigen, wie zum Beispiel eine flexible Raumaufteilung, viel Tageslicht, die Lage in Leipzig sowie die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel.

Welches Konzept verfolgen Sie?

Die neuen Räumlichkeiten wurden in einem sehr offenen und hellen Konzept gestaltet. Dabei war es uns wichtig, dass die Räume zwar getrennt sind, aber das offene Konzept sich weiterhin durchzieht. Durch große Glaselemente wirkt das Labor offen und freundlich. Natürlich haben wir bei der Planung auch einen optimalen Prozessdurchlauf



Matthias Gabert, Geschäftsführer Flemming Dental Leipzig.



Abb. 1

berücksichtigt – vom Eingang bis zur Endkontrolle. Zudem sollte das neue Labor allem voran modern und auf dem aktuellsten Stand der Technik sein. Dies haben wir ideal umgesetzt.

Was war Ihnen besonders wichtig?

Zu den bereits genannten Aspekten war uns die Möglichkeit wichtig, einen eigenen Patientenraum zu integrieren sowie einen Besprechungs- und Pausenraum. Des Weiteren nutzen wir die neuen Räumlichkeiten ebenfalls für Kundenveranstaltungen.

Da wir sowohl mit dem neuen Standort als auch mit den Räumlichkeiten mehr als zufrieden sind, werden zwei weitere Unternehmen der Dental Partner Holding ebenfalls in das gleiche Gebäude ziehen. Neben Flemming International, die bereits eingezogen sind, folgt im kommenden Jahr noch unser dentales Technologiezentrum Flemming Tec.

Hatten Sie Unterstützung bei der Planung z.B. durch ein Dentaldepot und in welchem Umfang? Warum haben Sie sich dafür entschieden?

Ja, wir wurden bei der Planung der neuen Laborausstattung durch das Dentaldepot Nordwest Dental (NWD) und BKN Systemtechnik GmbH unterstützt. Von der Einrichtungsplanung über die wöchentlichen Baubesprechungen bis hin zu der finalen Einrichtung wurden wir begleitet. Die Entscheidung für die beiden Partner erfolgte neben rein wirtschaftlichen Gründen wie dem Preis-Leistungs-Verhältnis aufgrund der Empfehlung eines anderen

Abb. 1 und 2: Bei der Planung war die Realisierung eines offenen Raumkonzepts entscheidend. Abb. 3: Der digitale Workflow nimmt im Labor einen großen Stellenwert ein. Abb. 4: Impression aus dem Labor.



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 2

KERAMIK



Helle Räume waren ein wichtiges Kriterium für die Wahl des Standorts.

Flemming Dental Labors, die bereits mit den Partnern zusammengearbeitet hatten. Des Weiteren spielte natürlich auch das Menschliche eine Rolle.

Wie stark ist Ihr Labor digitalisiert?

Für Flemming Dental spielt die Digitalisierung eine tragende Rolle. So ist es für uns selbstverständlich, dass wir seit Jahren eine eigene Design-Abteilung haben. Von einfachen Kronen- und Brückenarbeiten über Schienen bis hin zu Modellguss- und Teleskoparbeiten decken wir alle Bereiche der Digitalisierung ab. Selbstverständlich sind wir auch in der Lage, Daten aller gängigen Intraoralscansysteme zu verarbeiten. Unser Auftragsein- und -ausgang ist ebenfalls digitalisiert, jede Arbeit wird mit einem Barcode ausgestattet. Somit ist eine Auftragsnachverfolgung schnell und einfach sichergestellt. Da wir in Leipzig auch die Abrechnung für weitere Standorte abwickeln, gehört eine stets aktuelle IT-Infrastruktur zum Standard unserer Ausstattung.

Unsere Kunden profitieren dabei von schnellen Reaktionszeiten, passgenauen Arbeiten und einer vereinfachten Kommunikation.

Welchen Tipp können Sie Kollegen, die einen Umzug planen, mit auf den Weg geben?

Eine ausgiebige Planungsphase ist unausweichlich. Zudem sollte man sich unserer Meinung nach professionelle Unterstützung dazu holen, damit man sich als Laborleiter auch weiterhin auf das Tagesgeschäft konzentrieren kann. Mit NWD und BKN hatten wir hier zwei zuverlässige Partner, die sich mit ihrer Erfahrung und Kompetenz voll eingebracht haben. Trotz der Unterstützung sollte man einen Umzug nicht unterschätzen, es sind immer die Kleinigkeiten, die letzten Endes aufhalten. Um mal kleinere Beispiele zu nennen: Man sollte sich im Vorfeld überlegen, ob man auch weiterhin mit Gas arbeiten möchte. Falls ja – nicht jeder Installateur

darf dies anbieten und unter Umständen muss auf zwei unterschiedliche Dienstleister zurückgegriffen werden. Rutschfester, farbneutraler Fußboden, Tageslichtlampen und die korrekte Anordnung der Geräte klingen zwar selbstverständlich, können aber bei der Masse an zu planenden Maßnahmen schnell in den Hintergrund rücken. Es ist zwar nicht ganz mit einem Hausbau zu vergleichen, kommt diesem aber schon sehr nahe.

Vielen Dank für das interessante Gespräch!

INFORMATION

Flemming Dental Ost GmbH
Prager Straße 40
04317 Leipzig
Tel.: 0341 4419283
info-leipzig@flemming-dental.de
www.flemming-dental.de/Labor-Leipzig/

*>>> HABEN SIE
SCHON MAL
EINE KRONE IN
10 MINUTEN
ANGEFERTIGT?*

>>> ZEIT IST GELD!



MAGICAP

**MAGICAP® &
MAGIC® COMPOSITE**

Baumann Dental GmbH
Frankenstr. 25
D-75210 Keltern

www.baumann-dental.de
www.magicap-dental.de



MAGICAP VIDEO
www.magicap-dental.de

